

Die Ukraine stellt die Stromexporte in die EU ein

10.10.2022

Aufgrund des massiven russischen Raketenangriffs auf kritische Infrastrukturen setzt die Ukraine die Stromexporte nach Europa aus, teilte das Energieministerium am Montag, 10. Dezember, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Aufgrund des massiven russischen Raketenangriffs auf kritische Infrastrukturen setzt die Ukraine die Stromexporte nach Europa aus, teilte das Energieministerium am Montag, 10. Dezember, mit.

„Der ukrainische Strom, den wir nach der Synchronisierung in die EU exportiert haben, sowie separate Leitungen nach Moldawien und Polen haben Europa geholfen, russisches Gas zu ersetzen und das europäische Energiesystem stabil zu halten. Auch nach der Abschaltung des Kernkraftwerks Saporischschja, das mehr als sieben Monate unter russischer Besatzung gestanden hatte, erfüllte die Ukraine ihre Verpflichtungen gegenüber ihren europäischen Partnern, Strom zu exportieren. Doch die heutigen Raketenangriffe, die Wärmekraftwerke und Umspannwerke trafen, zwingen die Ukraine, den Stromexport ab dem 11. Oktober 2022 einzustellen, um ihr eigenes Energiesystem zu stabilisieren“, heißt es in dem Bericht.

Energieminister Herman Haluschtschenko ist der Ansicht, dass die Raketenangriffe durch den Stromexport aus der Ukraine nach Europa verursacht wurden, da er der EU half, den Verbrauch russischer Energieressourcen zu senken. „Und das ist genau der Grund, warum Russland unser Energiesystem zerstört, indem es die Möglichkeit, Strom aus der Ukraine zu exportieren, zunichte macht“, sagte er&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.